

Inhalt

I. GRUNDSÄTZLICHES ZUR MUSIK UND ZUR INTERPRETATION	7
Die Musik in unserem Leben. Zur Interpretation historischer Musik. Musikverständnis und Musikausbildung. Probleme der Notation. Artikulation. Das Zeitmaß. Ton-systeme und Intonation. Musik und Klang. Alte Instru-mente – ja oder nein? Die Rekonstruktion originaler Klang-verhältnisse im Studio. Die Prioritäten – Stellenwert der verschiedenen Aspekte.	
II. INSTRUMENTARIUM UND KLANGREDE	131
Viola da Brazzo und Viola da Gamba. Die Violine – das barocke Soloinstrument. Das Barockorchester. Das Quasi-Wort-Ton-Verhältnis in der rein instrumentalen Barock-musik. Vom Barock zur Klassik. Entstehung und Entwick-lung der Klangrede.	
III. EUROPÄISCHE BAROCKMUSIK – MOZART ..	183
Programm Musik – Vivaldis op. 8. Der italienische und der fran-zösische Stil. Österreichische Barockkomponisten – Ver-söhnungsversuche. Telemann – der vermischte Geschmack. Barocke Instrumentalmusik in England. Concerto grosso, Triosonate – bei Händel. Was ein Autograph sagt. Tanzsätze – die Suiten Bachs. Französische Barockmusik – aufregend neu. Französische Oper: Lully – Rameau. Gedanken eines Orchestermusikers zu einem Brief von W. A. Mozart.	
Nachbemerkung	269
Diskographie	271